

Katholische Kirchengemeinde St. Ambrosius • Hauptstraße 13 • 48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern  
Herrn Bürgermeister Wolfgang Annen  
Telgter Straße 12  
48346 Ostbevern

Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Ambrosius



Hauptstraße 13  
48346 Ostbevern  
Tel.: 02532 - 95 66 19 10  
Fax: 02532 - 95 66 19 45  
stambrosius-ostbevern@bistum-muenster.de  
www.ambrosiusostbevern.de

Ostbevern, den 3.10.2018

**Betreff: Antrag an den Rat der Gemeinde Ostbevern – Investitionshilfen für die Kindertagesstätten der Kirchengemeinde St. Ambrosius Ostbevern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,  
sehr geehrte Mitglieder des Rates und der Ausschüsse,

Die Kirchengemeinde ist Trägerin zweier Kindertageseinrichtungen. Im Zusammenhang verschiedener investiver Tätigkeiten zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Einrichtungen hat der Kirchenvorstand die Grundsatzbeschlüsse

1. zur Sanierung des Kindergartens St. Josef, Hanfgarten 24 – Erneuerung des Lichtbandes im Flurbereich der Kindertageseinrichtung,
2. zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius, Am Haarhaus 25 a um einer fünfte Gruppe GF II sowie
3. die Sanierung der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius, Am Haarhaus 25 a

getroffen. Hierzu stellt die Kirchengemeinden im Einzelnen die nachfolgenden Anträge:

**Antrag zur Tz. 1:**

Antrag auf Übernahme eines investiven Anteils in Höhe von 15 T€ durch die Gemeinde Ostbevern

**Begründung:**

Die Gesamtmaßnahme dient der Wiederherstellung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes und der dauerhaften Betriebsfähigkeit der

Kindertageseinrichtung. Sie wird im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) vom 3. August 2017 mit 70 % der nachweisfähigen Kosten, das sind 73.245,82 € gefördert. Die Kosten der Gesamtmaßnahme wurden mit 104.636,88 € ermittelt. Die Eigenbeteiligung des Trägers beläuft sich damit auf 31.391,06 €. Hinzu kommen nach aktueller Kalkulation Kosten in Höhe von ca. 15.000 €, da zusätzlich zu der geplanten Maßnahme die Erneuerung der Dachrinnenkehlen angezeigt ist. Diese sind schwer abgängig. Diese Kosten werden aus der Eigenmitteln der Kirchengemeinde übernommen.

Der Kindergarten Sankt Josef, Hanfgarten 24 in Ostbevern wurde im Jahre 1990 errichtet. Zu Belichtung der innenliegenden Halle wurde vor den Gruppenräumen ein oberseitig gerundetes Oberlicht aus Acrylglas im Industriestandard errichtet. Das Oberlicht erstreckt sich auf über 29 m über die komplette Breite des im Jahre 1990 errichteten Gebäudeteils. Es schließt an der Westseite direkt an das in der Fassade befindliche Fenster an. Durch die UV-Einstrahlung ist das im Oberlicht verbaute Acrylglas zwischenzeitlich brüchig geworden und die vorhandenen Anschlüsse sind zum Teil undicht. Mehrfach wurde das Oberlicht bereits repariert. Durch die Undichtigkeiten sind zwischenzeitlich auch die angrenzenden Bauteile des Gebäudes mit Wasser belastet worden, sodass hier teilweise Schimmelpilz entstanden ist. Als Sanierung ist es geplant, das komplette Oberlicht abzubrechen und durch ein neues Oberlicht als Holz-Aluminiumfassade zu ersetzen. Da die runde Ausführung die Kosten explodieren lassen würde, hat sich der Kirchenvorstand dazu entschieden, das Oberlicht als „Dreieck“ auszubilden. Durch diese Ausführung muss das in der Westfassade anschließende Fensterband ebenfalls mit erneuert werden, um die neue Form des Oberlichts mit aufzunehmen. Im Zuge des Austauschs des Oberlichts müssen die angrenzenden Bauteile wie die Kehle zum Dach und die innenseitige Holzverkleidung mit erneuert werden.

Das Bistum Münster hat der Maßnahme mit der haushaltsrechtlichen Genehmigung vom 9. August 2018 zugestimmt. Das Bistum würde sich an der Eigenbeteiligung des Trägers mit 50 % aus Kirchensteuermitteln beteiligen, falls die Gemeinde Ostbevern sich ebenfalls mit einem entsprechenden Anteil an den Sanierungskosten beteiligen würde.

## Antrag zur Tz. 2:

Antrag zur grundsätzlichen Zustimmung zur Defizitabdeckung im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kindertageseinrichtung um eine fünfte Gruppe GF II.

### **Begründung:**

Bereits seit einigen Jahren begleiten die Trägergespräche der Kirchengemeinde mit dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Ostbevern bereits Überlegungen, wie orientiert am Bedarf in der Gemeinde Ostbevern durch eine Erweiterung oder Umwandlung die Zukunftsfähigkeit der Einrichtung gesichert und das pädagogische Profil der Einrichtung gestärkt werden kann. Die in der Elternschaft ausgewiesen anerkannte Einrichtung, als älteste Kindertageseinrichtung am Ort etabliert, verfolgt mit der Erweiterung das Ziel, den Werdegang der Kindergartenkinder ohne Einrichtungswechsel bis zur Einschulung zu ermöglichen und die notwendigen Kindergartenplätze im GF II (unter 2-jährige Kinder) am Ort mit bereitzustellen. Das Bistum Münster hat signalisiert, dass es dem Konzept der Erweiterung der Einrichtung auf der Grundlage einer Einzelfallentscheidung unter den folgenden Voraussetzungen folgen kann:

1. Der Trägeranteil an den laufenden Betriebskosten dieser zusätzlichen Gruppe wird im Rahmen der bestehenden Vereinbarung zur Finanzierung von Zusatzplätzen zu 100 % von der Gemeinde Ostbevern finanziert.
2. Entstehende Investitions- und Einrichtungskosten sind zu 100 % von der Gemeinde Ostbevern bzw. aus öffentlichen Mitteln zu finanzieren.

Hierzu hat es ein erstes Vorgespräch mit Vertreter(inne)n des Kreises Warendorf und der Gemeinde Ostbevern gegeben. Vor dem Hintergrund einer sich ggfs. ergebenden öffentlichen Förderung der Maßnahme aus Landesmitteln (10 Plätze x 30 T€ abzüglich 10 %) = 270 T€, einer auf der Grundlage einer Einzelfallentscheidung des Kreises herbeizuführenden Förderung aus Kreismitteln 30 T€ und einer aktuell kalkulierten Investitionssumme für die Erweiterung von 470 T€ würde sich ein investiver Anteil der Gemeinde Ostbevern auf ca. 170 T€ belaufen.

Hilfsweise wird erläutert, dass alle ansonsten angedachten Alternativen (neue Einrichtung an einem anderen Standort, Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Josef) aus unterschiedlichen Gründen ausscheiden. Darüber hinaus bietet das Grundstück der Einrichtung St. Ambrosius ausreichend Fläche, um eine Erweiterung der Einrichtung auch aus pädagogischer Sicht zielgerichtet auf die unter zweijährigen Kinder vornehmen zu können.

## Antrag zur Tz. 3:

Antrag zur Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an den Sanierungskosten der Kindertageseinrichtung St. Ambrosius Ostbevern in Höhe von 165.000 €.

### Begründung:

Der Kindergarten als älteste Einrichtung vor Ort ist in den vergangenen Jahren durch die U3 Erweiterungen in Teilbereichen erneuert und erweitert worden. Dennoch besteht insbesondere für die Bereiche der Bodenflächen der Flure und Gruppenräume, Fenster im Altbestand des Gebäudes, für die Lichtanlagen ein nicht unerheblicher Sanierungsbedarf, der durch jährliche Bauunterhaltungsmaßnahmen nicht aufgefangen werden kann. Darüber hinaus legt eine erneute Erweiterung ein ganzheitliches Raumkonzept z. B. für Eingangs- und Durchlaufbereiche nahe, Umsetzung eines durchgängigen Schallschutzes in allen Gruppenräumen. Die unter Tz. 2 genannte Erweiterung sollte auch für diese Zwecke der Neuausrichtung und Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Einrichtung genutzt werden. Vor dem Hintergrund einer Mischfinanzierung aus Inanspruchnahme von KIBIZ und/oder Eigenmittel der Kirchengemeinde und Zusicherung einer kommunalen Beteiligung an der Sanierung wird eine Bezuschussung durch das Bistum in Aussicht gestellt.

### Finanzierungsvorschlag:

50 % der Investitionskosten zur Sanierung aus öffentlichen Mitteln

25 % der Investitionskosten zur Sanierung jeweils aus Kirchensteuermitteln

25 % der Investitionskosten zur Sanierung aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach bisheriger Einschätzung auf insgesamt 333.606,39 €. Hiervon entfallen auf die Kostengruppen

### Zusammenstellung der Kosten

Kostengruppe	Teilbetrag ohne MWSt €	Gesamtbetrag einschl. MWSt. €
<b>Summe 100 - Grundstück</b> (nicht ermittelt)	- €	
<b>Summe 200 - Herrichten und Erschließen</b>	19.367,50 €	
<b>Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen</b>	138.402,10 €	
<b>Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen</b>	32.710,00 €	
<b>Summe 500 - Außenanlagen</b>	- €	
<b>Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke</b>	55.434,00 €	
<b>Summe 700 - Baunebenkosten</b>	34.427,90 €	
<b>Zwischensumme/MwSt</b>	280.341,50 €	53.264,89 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Summe GSK</b>	<b>333.606,39 €</b>

*Regelmäßige Instandsetzungs- und Bauunterhaltungsmaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen – Verwendung der Mittel des Trägerrettungspakets*

Die Kirchengemeinde wendet regelmäßig nicht unerhebliche Eigenmittel für die Bauunterhaltung der Gebäude der Kindertageseinrichtung (wie auch anderer profaner und geistlicher Gebäude) auf und leistet damit einen nicht unerheblichen Anteil, das Angebot an Kindergartenplätzen zukunftsgerichtet den Ansprüchen und Bedarfen angepasst zu halten. Sie orientiert sich hierbei auch oberhalb des kirchlichen Grundbestandes. Für beide Einrichtungen belief sich der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wie folgt:

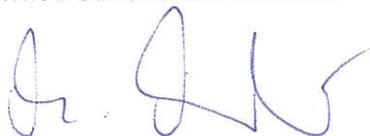
Summe von Betrag GRP_KLASSE	HH_JAHR				
	2018	2017	2016	2015	2014
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben 2	106.965,97	88.438,30	60.168,27	118.303,79	75.003,10
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben 1	37.900,62	37.060,62	25.507,70	27.386,27	22.477,25
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>144.866,59</b>	<b>125.498,92</b>	<b>85.675,97</b>	<b>145.690,06</b>	<b>97.480,35</b>

Aus dem Trägerrettungspaket wurden der Kirchengemeinde für jeweils zwei Jahre Beträge in Höhe von 57.423,14 € (KITA St. Ambrosius) und 47.007,33 € (KITA St. Josef) zugewiesen. Mit Blick auf die Zielrichtung des Rettungspakets kann für die KITA St. Ambrosius festgestellt werden, dass die Mittel bereits für ausgeführte Sanierungsmaßnahmen und die Defizitabdeckung (vorl. Ergebnis des Verwaltungshaushalts -22.687,42 €) verwendet wurden:

Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen 2018:	
Erneuerung Brennwertkesselanlage	10.721,40
Bodenbelagsarbeiten	10.936,64
Akustikdecke	6.351,46
Anstricharbeiten	5.218,02
<b>Gesamtsumme</b>	<b>33.227,52</b>

Für die KITA St. Josef ist bereits durchgeführt, aber noch nicht abgerechnet, die teilweise Neugestaltung der Spielflächen, die Anschaffung eines Spielgerätehauses – ebenso für die KITA St. Ambrosius. Neben der Sanierungsmaßnahme „Lichtband“ der Tz. 1 sind in diesem Kindergartenjahr noch die vollständige Erneuerung der Beleuchtungskörper in den Gruppenräumen und im Flurbereich, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie Ersatz der Spielküche in einem Gruppenraum vorgesehen. Bereits durchgeführt und abgerechnet wurden teilweise Ersatz der Beleuchtung (1.988,90 €) sowie Bodenbelagsarbeiten in Gruppenräumen 5.864,89 €. Damit ist die aus dem Trägerrettungspaket zugewiesene Mittelbereitstellung bereits inhaltlich verplant.

Mit freundlichen Grüßen!



Michael Mombauer, Pfarrer und Dechant



Karl Piochowiak, Beauftragter

